



KIiBA

Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energiespar-Tipp: Wände atmen nicht

Ein Service Ihrer Stadt Ladenburg

Ungedämmte Außenwände aus Mauersteinen werden oft als „atmend“ bezeichnet. Ihnen wird andgedichtet, sie könnten Feuchte- und Schimmelschäden vermeiden und ein gutes Innenraumklima sicherstellen. Dabei ist mit dem Begriff „atmende Wände“ nicht der direkte Luftaustausch durch die Wand hindurch gemeint, sondern die Diffusion des Wasserdampfes durch das Mauerwerk. Über Wasserdampfdiffusion werden gerade mal 2 % der Raumfeuchtigkeit abgegeben. Die restlichen 98% werden durch regelmäßiges Lüften nach draußen abgegeben. Die Wände selbst müssen aber luftundurchlässig sein, um Behaglichkeit zu schaffen und Energie zu sparen

Feuchtigkeit in Bauteilen ist jedoch kritisch und kann großen Schaden anrichten, besonders in schlecht gedämmten Gebäuden. Ähnlich wie bei der alten Einscheibenverglasung, an der Tauwasser herunter läuft, entsteht dieser Kondensationsprozess im Winter im Inneren von Bauteilen. Eine Außendämmung schafft Abhilfe: Sie erhöht die Temperatur im Wandquerschnitt und verhindert Tauwasserausfall. Die Wärmedämmstoffe sind in der Regel diffusionsoffene, d.h. für Feuchtigkeit durchlässige Baustoffe.

Niedrigenergiehäuser und nachträglich gut gedämmte Altbauten verhindern Bauschäden, haben eine hohe *Wohnbehaglichkeit* und verbinden dies mit *Energieeinsparung* und Umweltentlastung. Demgegenüber findet man in der schlecht gedämmten Bausubstanz mit "atmenden Wänden" häufig Mängel.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Peter Kolbe von der KIiBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an, Tel. 06221/60 38 08.
Oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste
Beratung im Rathaus Ladenburg am Mittwoch, den
19.9.2007 , zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer
Kommune!